

Vorbemerkung

Nachdem mittlerweile einige Bände des Prosopographischen Lexikons der Palaiologenzeit vergriffen sind, wurde die Frage eines Nachdrucks in der vorliegenden Form einer kompakten Ausgabe des gesamten PLPs als CD ROM-Version gelöst. Damit verbunden war die Idee, Spezialabfragen über die Register des Indexbandes hinaus durch Suchbefehl des Computerprogrammes zu ermöglichen. Da für eine Umarbeitung in eine eigene Datenbank die Personalressourcen nicht zur Verfügung standen, wurde eine Volltextversion im PDF-Format beschlossen. Dies hat auch den Vorteil, daß die Texte computerunabhängig sowohl auf PC wie Apple Macintosh durch die Freeware *Acrobat Reader* mit allen Sonderzeichen und dem integrierten griechischen Font (Unicode) lesbar sind; weiters besteht die Möglichkeit mittels des Programmes *Adobe Acrobat* etwa in Form von „Notizzettelchen“ überall eigene Zusätze und Ergänzung vorzunehmen.

Die CD-Version stellt abgesehen von geringfügigen Korrekturen den Stand der jeweiligen Buchversion (die Dateien sind auch nach den Büchern gegliedert) dar, weitere Änderungen oder Ergänzungen konnten nach dem Abschluß des Langzeitprojektes PLP nicht durchgeführt werden. Einzig die griechischen Namensrubriken werden zur leichteren Durchsuchbarkeit zusätzlich in lateinischer Transkription dargeboten. Abgesehen von der Aufeinanderfolge zweier Gutturallaute im Wortinneren, die entsprechend der Phonetik mit Nasal- (*n*) und Gutturallaut wiedergegeben sind, und der Vernachlässigung des Spiritus Asper bei anlautendem Rho, wurden die griechischen Namen *tale quale* transkribiert, was immer wieder je nach der griechischen Schreibweise zu mehreren Namenformen führt (etwa Μπενεδίκτος, das buchstabengetreu mit *Mpenediktos* transkribiert ist).

Zur erleichternden Einbindung der beiden Addenda-Bände sind die deren Nummer jeweils mit der entsprechenden Nummer und dem Namen in die alphabetische Reihenfolge der PLP-Bände eingeordnet, bzw. wird bei Überarbeitungen auf die Addenda-Nummer verwiesen. Diese Lemmata sind jeweils mit den Addenda-Nummern verlinkt und führen durch Anklicken direkt zu der entsprechenden Ergänzung oder Überarbeitung im jeweiligen Addenda-Band.

Dank sei schließlich all jenen ausgesprochen, die in langer Jahre Arbeit am PLP mitgewirkt haben. Neben dem technischen Betreuer Prof. Dr. F. H. Lang verdanken wir Dipl.-Ing. A. Neuhold von IBM-Österreich nicht zuletzt die Aufbewahrung der Computerdaten, um überhaupt eine CD ROM-Version erstellen zu können. Ab dem 7. Faszikel übernahm Werner Seibt alle administrativen Aufgaben, während Maria Walk das Manuskript eingab.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter der einzelnen Bände waren:

PLP 1 (1976): Erich Trapp, Rainer Walther, Hans-Veit Beyer

PLP 2 (1977): Erich Trapp, Rainer Walther, Hans-Veit Beyer, Katja Sturm-Schnabl (slawistische Bibliographie)

PLP 3 (1978): Erich Trapp, Rainer Walther, Hans-Veit Beyer, Katja Sturm-Schnabl (slawistische Bibliographie)

PLP 4 (1980): Erich Trapp, Rainer Walther, Hans-Veit Beyer, Katja Sturm-Schnabl (slawistische Bibliographie)

PLP 5 (1981): Erich Trapp, Rainer Walther, Hans-Veit Beyer, Katja Sturm-Schnabl (slawistische Bibliographie)

PLP 6 (1983): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Katja Sturm-Schnabl

PLP 7 (1985): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Ewald Kislinger, Ioannis Leontiadis (Exzerpieren)

PLP 8 (1986): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Ewald Kislinger, Ioannis Leontiadis (Exzerpieren)
PLP 9 (1989): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Sokrates Kaplaneres, Ioannis Leontiadis (Exzerpieren)
PLP 10 (1990): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Sokrates Kaplaneres, Ioannis Leontiadis
PLP 11 (1991): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Sokrates Kaplaneres, Ioannis Leontiadis
PLP 12 (1994): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Sokrates Kaplaneres, Ioannis Leontiadis
Addenda 1-8 (1988): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Ioannis Leontiadis
Addenda 1-12 (1995): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer, Ioannis Leontiadis
Gesamtregister (1996): Erich Trapp, Hans-Veit Beyer

Wien, im Juni 2001

Erich Trapp

Christian Gastgeber